

# Neueste KENT-Depesche zum Thema «Corona»

Es lohnt sich in jedem Fall, diese hervorragende Zusammenstellung – in Mengen – im Original zu bestellen und an alle massgeblichen politischen und medizinischen Entscheidungsträger zu verteilen (mit persönlichem Begleitschreiben) !!!

## Depesche nachbestellen!

Wenn Sie **diese** Depesche nachbestellen möchten, um sie an Freunde, Bekannte, Verwandte, Nachbarn, Kollegen weiterzureichen, um sie im Rahmen von Vorträgen, Treffen, Stammtischen, Veranstaltungen auszulegen, in Briefkästen Ihrer Region zu verteilen oder sie in Gaststätten usw. auszulegen, bieten wir Ihnen hierfür folgende Sonderkonditionen an:

### Im Originalformat DIN A4



#### Farbdruck. A4

10 Hefte für zus. nur Euro: 32,00  
100 Hefte für zus. nur Euro: 199,00

#### Schwarz-weiß-Druck. A4

20 Hefte für zus. nur Euro: 18,00  
50 Hefte für zus. nur Euro: 40,00

### Im Halbformat, DIN A5



#### Farbdruck. A5

20 Hefte für zus. nur Euro: 39,00  
50 Hefte für zus. nur Euro: 80,00

#### Schwarz-weiß-Druck. A5:

20 Hefte für zus. nur Euro: 12,00  
100 Hefte zus. für nur Euro: 50,00

Alle Preise sind **Endpreise**, verstehen sich brutto, einschließlich Porto, Verpackung und Versand.

#### Bestellen Sie die Hefte

per E-Mail an:

[info@sabinehinz.de](mailto:info@sabinehinz.de)

Auf unserer Webseite:

[www.sabinehinz.de/corona/](http://www.sabinehinz.de/corona/)

Fax: (0 7021) 79 79-10

Telefon: (0 7021) 73 79 0

Umfangreiche detaillierte Infos!

Mit 72 Quellenangaben, lesens- und verbreitenswert!

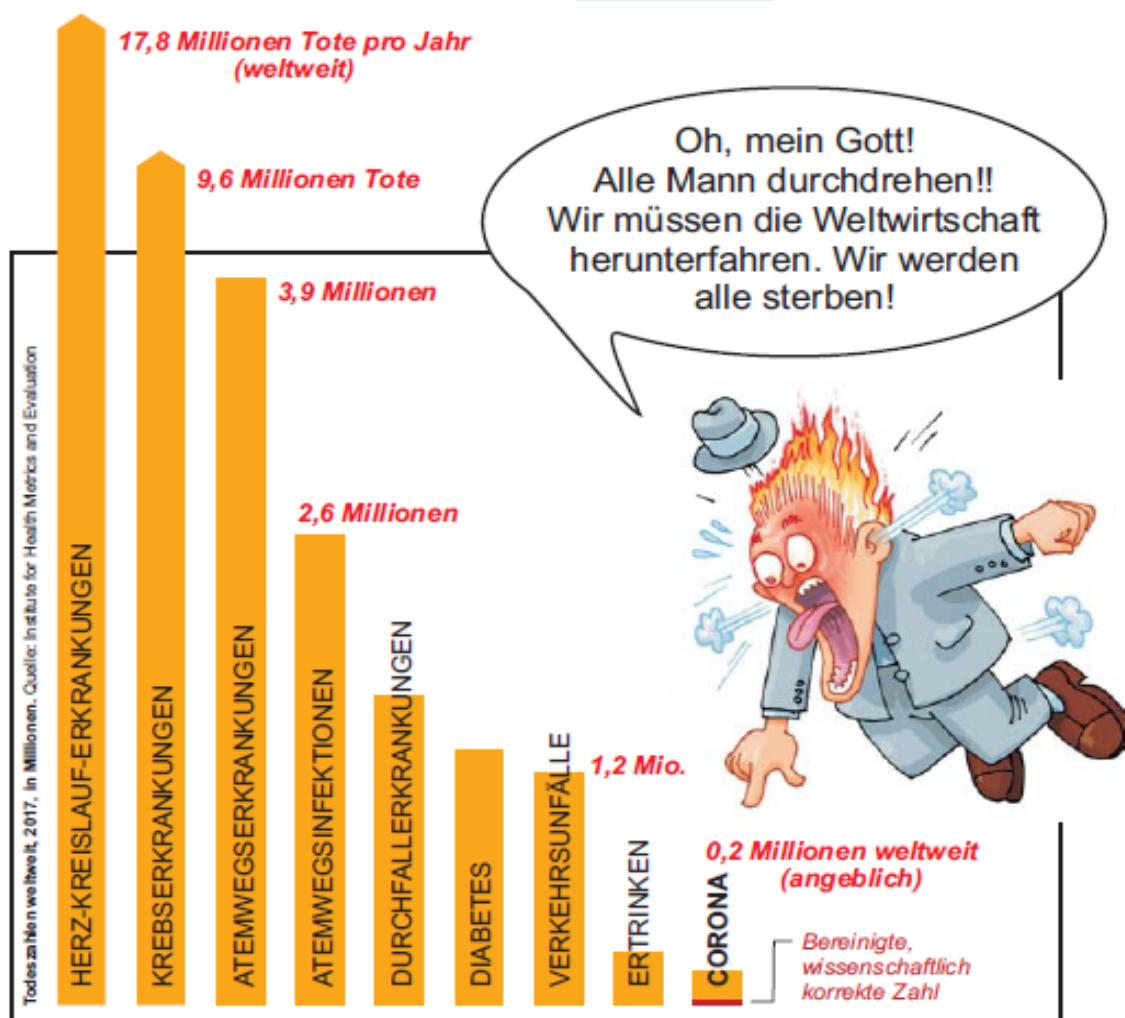


**Michael Kent**, der Herausgeber der Kent-Depesche, **schreibt** im Vorwort der Sonderausgabe, **dass die Beunruhigung der Menschen** in unserem Land (Deutschland, aber genauso auch in anderen Ländern) **künstlich erfolgt**. Er weist nach, dass **die verordneten Maßnahmen** nicht nur **unbegründet** sind, sondern **kontraproduktiv** bzw. ihrerseits sogar reale Todesursachen! Dabei leugnet er natürlich nicht, dass es Tote gibt – aber die **Zahlen beweisen, dass es (1) nicht mehr Tote sind als in Vergleichszeiträumen** und (2) „Corona“ so gut wie **nie** die letztendliche Todesursache ist.

Die elementaren Fragen lauten: **Wie sieht das Corona-Universum eigentlich aus, wenn sauber, seriös, wissenschaftlich gearbeitet wird?** Was bleibt dann noch übrig? An Beunruhigung? An realer Gefahr? An echten Todesursachen? Bzw. was kommt stattdessen zum Vorschein?

Machen Sie sich auf eine mehr als spannende Entdeckungsreise gefasst.

Michael Kent



#### Kommentar von A. Schneider:

Um die Weltbevölkerung von 7,6 Milliarden zu dezimieren, ist **der aktuelle SARS-CoV-2-Virus** ungeeignet. Er **nützt** aber, **um eine weltweite Existenzangst zu verbreiten**, die nur durch systematische Isolierung (Quarantäne) gedämpft werden kann und später durch systematische Impfungen – sofern mal geeignete Impfstoffe vorhanden sind – beseitigt werden kann. **Solange keine Impfstoffe verfügbar sind, wird die Weltwirtschaft nach Empfehlung der WHO und der von ihr abhängigen Regierungen weltweit systematisch runtergefahren.**

Nachfolgend ein paar Auszüge aus der Corona-Kent-Depesche:

## S. 6 Kent-Depesche

...**Durch die medial erzeugte Dramatik und Verzweiflung**, mit Ausrufung des Notstandes und weltweiten Ausgangssperren, **wartet die gesamte Menschheit auf den Heilsbringer: die rettende Impfung!** Dass man in diesem Fall die Entwicklung, Testung und staatliche Zulassung der Präparate stark verkürzen will, erscheint nur logisch. Dirk Schade <https://impfdilemma.de/>

## S. 7 Michael Kent:

«**Was derzeit** in unserer Heimat (und **auf der ganzen Welt**) **vor sich geht, ist gespenstisch**, war bis vor wenigen Wochen noch **vollkommen un-vor-stell-bar** – und ist in mehrfacher Hinsicht geschichtlich beispiellos.

**Die Angst** geht um und **scheint plötzlich alles**, was zuvor war, **möglich zu machen**: beispielsweise, **dass sich Leute** widerstands- und widerspruchslos **zu Hause einsperren lassen**. Dass **Firmen- und Gastronomieinhaber ihre Lokale schließen**. Dass sich **Bürger ihre Reise- und Versammlungsfreiheit nehmen lassen**. **Dass Artikel und Videobeiträge in den sozialen Medien gelöscht und zensiert werden wie nie**. Dass die **Zerstörung der Weltwirtschaft hingenommen wird** (und damit *gespenstisch, undenkbar* einhergehend baldige Massenentlassungen, Arbeitslosigkeit und Inflation) ...

...**Dass im Eilverfahren eine Neufassung des Infektionsschutzgesetzes** verabschiedet wird, **die den Gesundheitsminister quasi zum Alleinherrscher erhebt**; er darf nun **Rechtsverordnungen** ohne Zustimmung des Bundesrats **erlassen und Gesetze außer Kraft setzen...**

## S. 8 Michael Kent:

...**Das Erste, was auf uns lauert**, wenn wir uns einen Weg durch den Corona-Dschungel bahnen, **ist eine erschreckend unsaubere Verwendung von Begriffen**. Überall kriechen und fleuchen da Begriffe wie „**Fälle**“, „**Infizierte**“, „**positiv Getestete**“, „**Erkrankte**“, während jene, die sie verwenden, so tun, als sei alles dasselbe und sie dann noch mit schlampigen, unwissenschaftlich ausgewerteten Zahlen und Statistiken umrahmen. **In der Wirklichkeit jedoch liegen Welten zwischen diesen Begriffen: Positiv Getestete müssen keinesfalls infiziert sein, Infizierte müssen keinesfalls erkranken und Erkrankte müssen keinesfalls schwere Symptome zeigen – und erst recht nicht sterben!**

## S. 8/9 Problematik der PCR-Testmethode

**S. 10 ...Es gibt beim heutigen Stand der Wissenschaft keinen einzigen Test, der zu 100 Prozent richtig liegen würde.** Der also in allen Fällen, in denen ein Virus vorhanden ist, positiv anzeigt und in allen Fällen, in denen das Virus nicht da ist, negativ», **so sagte der Präsident des Robert-Koch-Institutes (RKI), Lothar Wieler**, zu Beginn der Krise.

S. 11: »**Die Behauptung, [SARS CoV-2] sei eine besonders gefährliche Virus-Variante, ist durch unkritische und falsche Interpretation von international erhobenen Falldaten entstanden.** In Wahrheit spricht alles dafür, dass [CoV-2] sich nicht grundsätzlich von seinen harmlosen Geschwistern unterscheidet.« **Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi, Facharzt für Mikrobiologie**, Professor an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz und Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene. (Quelle, Kieler Nachrichten 19.03.2020)

**S. 12 In einer Grippesaison schwirren immer Virentypen herum** – und das in alljährlich leicht veränderten Varianten. **Bei allen Atemwegssymptomen sind immer verschiedene Virentypen** (und oft auch Bakterien) **im Spiel**. Wenn das also alles gar nichts Besonderes ist, wenn jedes Jahr dasselbe passiert, **warum macht man dann um exakt dieselbe Sache im Jahr 2020 ein solches Aufhebungs, dass man die Weltwirtschaft herunterfährt und alle Leute zu Hause einsperrt?**

**Anmerkung von A. Schneider: Weil mit Sicherheit von ganz oben etwas ganz Anderes geplant ist.**

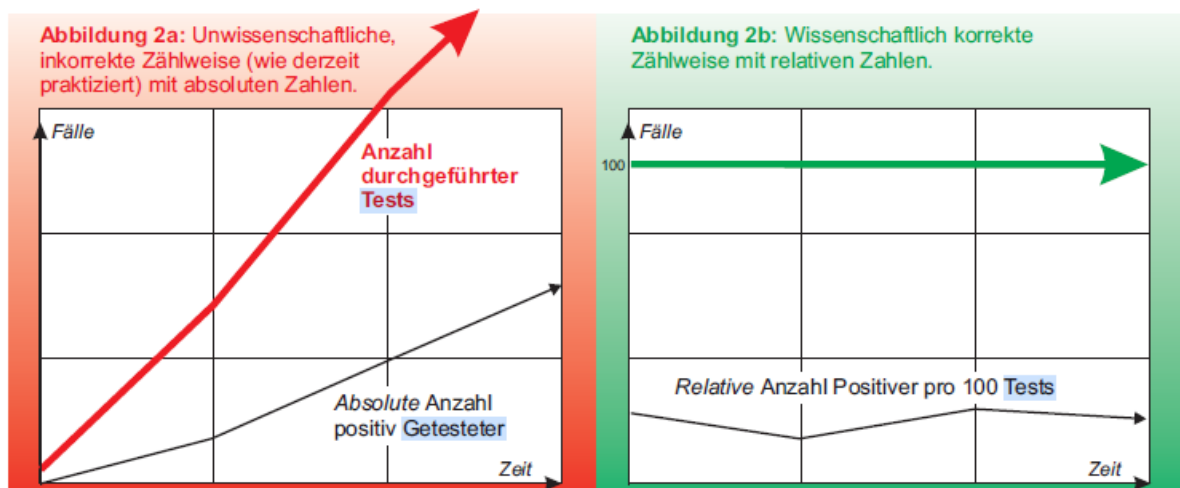
### Was wäre, wenn:

- SARS-CoV-2 also nicht neu, sondern nur entdeckt wäre?
- Wenn es gar nicht der alleinige Verursacher der aktuellen Symptome wäre?
- Oder wenn es sich zuvor schon unbemerkt um den ganzen Globus ausgebreitet hätte?

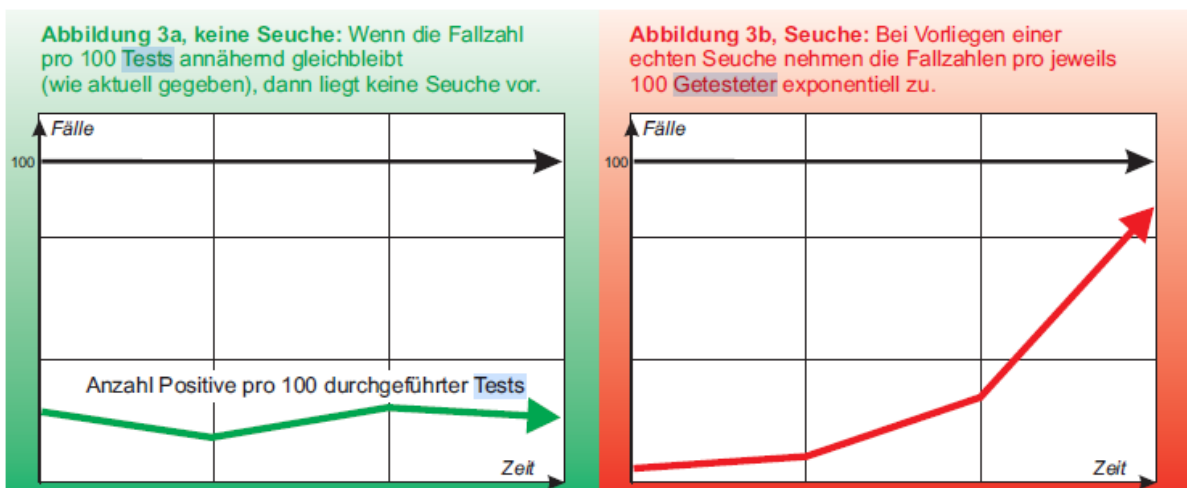
### S. 13: Antwort:

Dann würde die Zahl der Corona-Fälle im selben Umfang zunehmen, wie getestet wird. **Testet man mehr, erhält man mehr.** Eben das spielt sich in der deutschen (und weltweiten) Realität aktuell ab. So fanden hier – in Deutschland - Anfang März ca. 35.000 Testungen pro Woche statt, Ende März schon ca. 300.000 Tests, während wir Anfang April im Bereich von 650.000 Tests pro Woche lagen. **20-fache Testungen resultieren in 20-fachen „Fällen“.**

Eine **wissenschaftlich** bzw. statistisch **korrekte Vorgehensweise** würde aber nicht die absolute, sondern die **relative Anzahl positiver Fälle ermitteln**, d.h.: Wie viele von jeweils 100 Tests fallen positiv aus? (Abb. 2 b) Tut man das und errechnet den Prozentsatz bei jeweils 100 Testpersonen, ist diese Zahl derzeit konstant. **Es gibt keine exponentielle Zunahme**, deren vorgebliches Vorhandensein als Rechtfertigung für alle derzeitigen Maßnahmen erhalten muss! **Würde sich die „Seuche“ wirklich exponentiell ausbreiten** (und wären die Tests zuverlässig), **dann würde sich die relative Prozentzahl der Testpositiven erhöhen** (Abb. 3b).



Kent-Depesche 07+08/2020 · S. Hinz Verlag · Henriettenstr. 2 · D-73230 Kirchheim · Tel.: (07021) 7379-0, Fax: -10 · info@sabinehinz.de · sabinehinz.de



Kent-Depesche 07+08/2020 · Hirz Verlag · Henriettenstr. 2 · 73230 Kirchheim · Tel.: (07021) 7379-0, Fax: -10 · info@kentdepesche.de · kentdepesche.de



## S. 15

... Im Grunde sind PCR-Tests von solcher Beschaffenheit, dass man mit ihnen willkürlich Seuchen auf Knopfdruck auslösen kann. Denn einzelne Viren, vereinzelte Viren-DNA, Virenreste oder viren-ähnliche Partikel lassen sich bei einem gewissen Prozentsatz der Bevölkerung immer finden. Man braucht nur einen neuen Test und schon kann's losgehen: Man testet große Teile der Bevölkerung, **je mehr man testet, desto mehr „Fälle“ hat man** – und **je mehr „Fälle“ dann** (an völlig üblichen Todesursachen) **versterben, umso mehr „Seuchentote“ gibt es...**

... Lassen Sie uns nun einen **Blick** darauf werfen, **wie „Fälle“ derzeit in der Praxis entstehen.**

**Als sog. „Corona-Fälle“ gelten:**

- **Menschen mit Atemwegssymptomen** (leicht od. schwer), die in Kontakt mit einem bestätigten Corona-Fall standen.
- **Menschen, bei denen Verdacht auf virenbedingte Lungenentzündung besteht und ein epidemiologischer Zusammenhang vermutet wird.**
- **Menschen mit einem labordiagnostischen Nachweis (Corona-Test) – egal ob mit oder ohne spezifisches klinisches Bild** (will heißen: **auch wer keine oder keine typischen Symptome zeigt, aber einen positiven Test hat, gilt als Fall**) .

**Mit einer solchen Vorgehensweise erschafft man einen** In der Fachsprache wird das **„Zirkelschluss“** genannt. **Das ist eine Beweisführung, in der das zu Beweisende bereits als gültig vorausgesetzt wird.** Hier: **Menschen mit Symptomen werden als „Corona-Fall“ betrachtet, wenn sie Kontakt zu einem „Corona-Fall“ hatten.** Das ist in etwa so, wie wenn ich sagen würde: „Ich bin die Stimme Gottes auf Erden, denn Gott hat mir das gesagt!“

## S. 16

Hier wird nochmals ausführlich an Hand von Beispielen aufgezeigt:

**Die Fallerhebung in Sachen Corona ist durch und durch unwissenschaftlich! Echte Wissenschaft ginge anders!** D.h. Politik und Wissenschaft gehen furchteinflößend unwissenschaftlich vor und stützen ihre Empfehlungen auf unseriös ermittelte Zahlen.

**Kommentar von A. Schneider:**

An sauberer wissenschaftlicher und statistisch einwandfreier Beweisführung hat überhaupt niemand Interesse. Jene Wissenschaftler – und es gibt viele, auch weltbekannte Virologen – die ihre Bedenken äusseren und publizieren, werden mundtot gemacht.

**Es besteht** – aus meiner Sicht – **der dringende Tatverdacht, dass die WHO** – gesteuert von unbekanntem Hintergrundkräften – **die Corona-Virus-Epidemie durch gezielte Zahlenmanipulation** bzw. **Vorgaben** an die staatlichen Gesundheitsorganisationen, **wie die Zahlen zu erheben und auszuwerten seien, zu einer weltweiten Pandemie hochstilisiert hat.**

**Das Ziel besteht darin, durch einen weltweiten Lockdown, gekoppelt mit astronomisch hohen wirtschaftlichen Schäden, Bevölkerung und Regierung soweit vorzukonditionieren, dass diese sehnlichst eine allgemeine Impfpflicht herbeiwünschen** – sobald eine Impfung verfügbar ist -, und zugleich oder vorab **ein möglichst umfassendes Back-Tracing mit Personen-Aufenthaltsüberwachung einzuführen.**

## S. 17

... **Viren kommen nicht (oder nicht nur) von außen in uns hinein**, sie sind auch schon in uns drin, und zwar in jeder einzelnen Körperzelle, denn – nun halten Sie sich fest: **Die Wissenschaft weiß** heute, **dass ein wesentlicher Prozentsatz unseres gesamten Erbguts aus Viren besteht**. Niedere Schätzungen sprechen von 8 Prozent, höhere von über 30 Prozent. Man nennt diese, in unser Erbgut eingebauten Viren „endogen“\*.

**Die renommierte deutsche Virologin Karin Mölling sagt** dazu : „[...] **nach meiner Sicht sind Viren nicht Krankmacher, sondern die Antreiber der Evolution**“.

Mölling ist nicht irgendwer. Sie ist Autorin des Buches: „Supermacht des Lebens – Reisen in die erstaunliche Welt der Viren“, war Professorin und Direktorin des Instituts für Medizinische Virologie an der Universität Zürich sowie Forschungsgruppenleiterin am Max-Planck-Institut für Molekulare Genetik in Berlin.

(Hinweis von AS: siehe auch [www.borderlands.de/Links/Viren-Supermacht\\_des\\_Lebens.pdf](http://www.borderlands.de/Links/Viren-Supermacht_des_Lebens.pdf))

## S. 19

...**Die meisten, die mit dem Virus in Kontakt kommen** oder es bereits in sich tragen, **haben Antikörper dagegen gebildet, sind dagegen gefeit**, immun – wie immer Sie dazu sagen wollen – und bleiben ohne nennenswerte oder bemerkbare Symptome. **Eine Infektion hat an sich noch gar nichts zu bedeuten, denn Viren können** (von wenigen speziellen Ausnahmen abgesehen) **nicht alleinige Auslöser von Krankheit sein**. Das ist keine Außenseitertheorie, Außenseitertheorie, sondern schulmedizinische Lehrmeinung – und gilt insbesondere für die atypischen, viralen Lungenentzündungen, die im Zusammenhang mit Corona heute in aller Munde sind.

**Donnert heute ein „böses Virus“ um die Welt, das Ärzte, Patienten, Politiker und Medien kirre macht, stellen wir fest, dass aufrichtige, seriöse, unvoreingenommene Differentialdiagnosen und Ursachenermittlungen zuallererst daran versterben**.

**Das Virus ist dann automatisch an allem schuld**. Andere mögliche Ursachen sind uninteressant. Wir können somit festhalten: **Viren machen vor allem blind!** Indem sie einen Tunnelblick erzeugen, der andere potenzielle Ursachen ausblendet.

## S. 20

...**Der renommierte Hamburger Rechtsmediziner Klaus Püschel hält** daher die **Angst vor Corona für übertrieben** und wird von der Hamburger Morgenpost vom 3. April 2020 in einer fetten Überschrift folgendermaßen zitiert: **»Ohne Vorerkrankung ist an Covid-19 noch keiner gestorben«**.

**99,2 Prozent aller Verstorbenen hatten bis zu vier schwere oder chronische Vorerkrankungen**.

In Deutschland wird das **Durchschnittsalter der Corona-Toten mit 81 Jahren angegeben**. Die durchschnittliche Lebenserwartung deutscher Männer beträgt demgegenüber über 80 Jahre. **Wären wir** heute ein wenig **sarkastisch** aufgelegt, **könnten wir** also **behaupten, dass Corona die Lebenserwartung von Männern um ca. ein Jahr verlängert**.



Bildzitat: Schlagzeile der *Hamburger Morgenpost* vom 03. April 2020

Wovon reden wir hier also? **96 Prozent der „Corona-Toten“ in Italien sind ältere Menschen**, 99 Prozent hatten eine, zwei, drei oder vier schwere, chronische Vorerkrankungen, die deckungsgleich mit den üblichen Todesursachen sind. **Alle an Atemwegserkrankungen Verstorbenen werden automatisch als „Corona-Tote“ gezählt.** Junge, zuvor **gesunde Menschen ohne Vorerkrankung, die „außer der Reihe“ verstorben sind, gibt es nur im Promillebereich.**

### **Kommentar von AS:**

**An der – offenbar von der WHO – verordneten Zählmethode, ist etwas oberfaul !!!**

**Die höchste italienische Gesundheitsbehörde (ISS) bestätigt dies : Bei einer Untersuchung von 2.300 Patienten wurde festgestellt, dass nur bei dreien davon keine andere tödliche Vorerkrankung zu finden war. Hätte man diese Fälle obduziert, hätte man womöglich auch bei diesen drei Fällen noch andere Ursachen gefunden.**

Das deckt sich mit einer Erfahrung, die der Filmemacher Michael Leitner in seinem 6. Video zu Corona folgendermaßen wiedergibt: »**Eine Arzthelferin**, die mir die Geschichte bis gestern nicht geglaubt hatte, **erzählte** mir gestern Morgen: **„Ich glaube, Michael, Du hast langsam recht, dass an der Sache was faul ist. Drei unserer Patienten sind letzte Woche gestorben, alle [angeblich] an Corona – zwei hatten Lungenkrebs im Endstadium und einer hatte einen anderen Krebs im Endstadium. Ich glaube, da stimmt etwas nicht.“**

**Fazit (nach Meinung von AS und vielen Virologen): Die aufsummierten und publizierten Zahlen der aufgrund des SARS-CoV-2-Virus Verstorbenen sind wahrscheinlich mindestens um eine Größenordnung (Faktor 10) oder sogar noch deutlich mehr zu hoch angesetzt.**

S. 21:

**.. Die einzigen beiden Gründe, warum in Sachen Corona überhaupt eine Massenpanik** mit all ihren unangenehmen Folgen **entstand** (und die Sache nicht im Sande verlief wie zuvor bei SARS-1, Vogel- oder Schweinegrippe), **sind die Bilder aus China sowie die Todeszahlen aus Italien. Wie wir nun wissen, sind beide Ereignisse aber sträflich unwissenschaftliche Verzerrungen der Wirklichkeit!**

Der wahrhaft fatale Begleitumstand ist jedoch, dass Panik dazu führt, dass Menschen ihr Verhalten ändern. **Tausende strömen jäh in überlastete Kliniken**, da jeder zweite Schnupfenkranke nun plötzlich glaubt, er leide an einer potentiell tödlichen, neuen Krankheit.

**Die Panik führt überdies**, was noch viel schlimmer ist, **zu experimentellen Behandlungen, die sonst nicht üblich sind.** Während vor Auftreten der Panik Lungenentzündungen als Lungenentzündungen behandelt wurden, während grippale Infekte als grippale Infekte behandelt wurden, passiert auf Seiten der Ärzte nun etwas, das **der Internist Dr. Claus Köhnlein** aus Kiel in einem Interview folgendermaßen **schildert:**

»Ich habe neulich im Lancet, das ist die (renommierte) medizinische Zeitschrift, was da drinsteht ist eigentlich „Gesetz“ – **eine Kasuistik\*** gefunden **von einem 50-jährigen Corona-Patienten.** Bei ihm ging es los mit Husten, Schüttelfrost, Fieber, Erschöpfung, Atemnot ... und die Behandlung erfolgte mit Hochdosis Cortison, Moxifloxacin\*, Lopinavir und Ritonavir – beides Mittel aus der AIDS-Therapie, ziemlich toxische (giftige) Sachen – und das Ganze noch mit Interferon\* versehen, das auch ein Virostatikum\* bzw. Immunsuppressivum ist, und zum Schluss noch ein Breitbandantibiotikum drüber geschüttet – und das führte dann dazu, dass der Patient gestorben ist. **Aus meiner Sicht ist diese Behandlung ein Kunstfehler und hat den Patienten umgebracht.«**

Immer öfter werden von ärztlicher Seite auch **Bedenken** bezüglich der offiziellen Behandlung angemeldet bzw. eine Überbehandlung kritisiert, wie **etwa von Dr. Tobias Schindler: „zu intensive Therapie führt zum Verlust der Patienten“**, heilsames Fieber werde zu früh oder zu sehr unterdrückt, und die **künstliche Beatmung erweise sich immer öfter als kontraproduktiv**: „Es wird zu häufig intubiert und invasiv beatmet“, so Dr. Th. Voshaar in der FAZ. Dr. Köhnlein erklärt die Problematik.

»Als Arzt sind Sie immer auf der sicheren Seite, wenn Sie alles machen. **Wenn der Patient hinterher stirbt, haben Sie „keinen Fehler gemacht“**, während **wenn Sie nichts gemacht haben und der Patient stirbt hinterher, dann haben Sie ein Problem!** Da sind die Politiker übrigens in der gleichen Lage, deshalb reagieren die auch so überschießend.»



## S. 22

... **Extrem ist die Situation in Italien!** Verstärkt durch ein kaputtgespartes Gesundheitswesen – bei einer Krankenhausversorgungskapazität, die weniger als halb *nicht* so hoch ist wie in Deutschland. **Schon im Januar 2018 titelte** die auflagenstärkste italienische Tageszeitung „Corriere della Sera“, **dass die Intensivstationen in Mailand aufgrund der damaligen Grippewelle am Rande des Kollapses standen.** Operationen mussten verschoben werden, Ärzte wurden aus dem Urlaub zurückbeordert. **Man hätte auch die Zustände 2018 schon in den Medien breittreten können, es interessierte damals nur niemanden.** Dr. Stefan Hockertz, Immunologe aus Hamburg, sagt in einem Interview mit Radio „rs2“: »Die Krankenhaussysteme in Südeuropa sind chronisch überlastet. Nur jetzt wird es uns gezeigt. Die Krankenhaushygiene in Italien und Spanien ist erbärmlich.«

In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass **Italien mit Abstand den europäischen Spitzenplatz bei Todesfällen durch Krankenhauskeime\*** belegt. **Bis zu 45.000 Italiener versterben pro Jahr an antibiotikaresistenten Keimen**, die sie sich im Krankenhaus zugezogen haben.



## S. 24

... **Generell werden „Corona-Tote“ in Italien auf folgende Art gezählt**, wie uns der Leiter des italienischen Zivilschutzes, Angelo Borrelli, in einer von der italienischen Tagesschau am 21.03.2020 ausgestrahlten Ansprache wortwörtlich verrät: »Ich möchte aber noch einmal darauf hinweisen, dass wir alle Verstorbenen zählen, **dass wir nicht unterscheiden zwischen Corona-Infizierten, die gestorben sind und denen, die wegen des Corona-Virus gestorben sind.** «

**In Deutschland nicht anders.** Da sagte RKI-Präsident Wieler bei einer Pressekonferenz : »In Deutschland **ist es so, dass alle Menschen, bei denen Covid-19 diagnostiziert** wurde ... und **wenn sie dann sterben, dann sind es Covid-19-Fälle.**



## Anmerkung von AS:

**Diese total unwissenschaftliche Zählweise** hat System. Sie **ist höchstwahrscheinlich von** «oben». d- h- **von der Welt-Gesundheits-Organisation WHO so angeordnet worden** (um möglichst viele «To- deszahlen» aufgrund des Virus generieren und glaubhaft die Notwendigkeit einer Pandemie ausrufen zu können. **Wenn der Patient eigentlich (nur) wegen einer Lungenentzündung, Krebs, Herzversagen oder an einem Schlaganfall gestorben ist, spielt das keine Rolle. «Corona» überdeckt alles.**

**Ein Doktorand, der seinem Professor eine Dissertation abliefern würde mit derartig verfälschter Statistik, würde hochgradig aus dem Examen fliegen. Die WHO dagegen und die nachgeschalteten Gesundheitsbehörden der verschiedenen Staaten sehen darin kein Problem. Entscheidend ist ein- fach, dass die** einmal gefassten Beschlüsse (zu einer **Pandemie-Deklaration**) international **durchge- setzt** und die **Weltwirtschaft dramatisch runtergefahren wird** (wobei diese Massnahmen aus ganz anderen welt- bzw. finanzpolitischen Gründen ausgelöst werden und wohl noch ganz andere Hinter- gründe haben, die in der Öffentlichkeit noch nicht bekannt sind bzw. bekannt gegeben werden).

## S. 26

...**Es ist schon bemerkenswert, dass** bei einer Seuche, die über den Globus hinweg Tausende von Patienten dahinrafft, und die Wirtschaft ganzer Länder nahezu zum Stillstand bringt, **nur äußerst spärliche Obduk-**

**tionsbefunde** (6 Patienten aus China) **vorliegen**. Sowohl aus seuchenpolizeilicher als auch aus wis- senschaftlicher Sicht sollte hier jedoch ein besonders großes öffentliches Interesse an Obduktionsbe- funden bestehen. Das Gegenteil ist der Fall. **Hat man Angst davor, die wahren Todesursachen der positiv getesteten Verstorbenen zu erfahren?**

*Das Corona-Virus ist gekommen und wird wieder gehen.  
Doch die Regierung wird nie vergessen, wie einfach es war,  
die Kontrolle über dein Leben zu erlangen. Die Kontrolle über  
jede Sportveranstaltung, jedes Klassenzimmer, jede öffentliche  
Versammlung, jedes Restaurant, jede Kirchenbank – und sogar  
darüber, ob du das Haus verlassen darfst oder nicht.*

## Was bleibt dann noch übrig?

**Der Shutdown natürlich, die Panikmache sowie das permanente Medientrommelfeuer.** Es bleiben die Aufregung, die Angstbilder, die daraus resultierenden Mangel- und Fehlbehandlungen, das Aus- klammern anderer möglicher Ursachen, die überflüssigen, weil vermeidbaren Todesfälle durch Chaos in Krankenhäusern, durch eingeschränkten Krankenhausbetrieb, das Sperren der Intensivbetten für andere Fälle usw. **Von den zahllosen Konkursen kleiner Betriebe** mitsamt deren psychologischen, krankheitsauslösenden Folgen **noch nicht gesprochen**. Erst heute (**am 17.4.2020**) **schrrieb der «Spie- gel», dass rund 70.000 Hotel- und Gastronomie-Betrieben** (allein) **in Deutschland** wegen der Cor- ona-Maßnahmen **die Insolvenz drohe.**

## Fast wie im Krieg!

Vielleicht ist die Corona-Krise ja sogar ein Krieg? **Vielleicht ist das auch der tieferliegende Grund, wa- rum** der französische Präsident, **Emmanuel Macron**, in seiner Ansprache an die Nation **bezüglich Corona sechsmal das Wort „guerre“ (Krieg) verwendete? Eine neue Art von Krieg** – nicht mehr mit Bomben und Soldaten, sondern mit neuen Virentests. Das Ergebnis ist annähernd dasselbe!

**Kommentar AS: Die Frage ist nur, wer ist der Aggressor und wer der Feind?** Vermutlich bleiben beide dezent im Hintergrund, und **die Öffentlichkeit wird kaum etwas davon erfahren. Vielleicht werden** es in einigen Monaten oder gar Jahren **mutige Journalisten, Bücherschreiber und Filmema- cher wagen** und **dokumentieren, dass alle Regierungen der Welt ihre Bevölkerung** mit Absicht – aber oft unbewusst und ungewollt -, **an den Rand des Ruins getrieben haben.**

... Nur die allerwenigsten wissen heute überhaupt, dass die Weltgesundheitsorganisation WHO, welche ja die maßgeblichste Rolle bei der Entstehung der Corona-Krise spielte (Ausrufung als „weltweite Pandemie“), und heute überhaupt keine neutrale Organisation mehr ist.

Dass sie nicht mehr, wie einst, von den Mitgliedsländern der UNO finanziert wird, sondern mehrheitlich – zu sage und schreibe 80 Prozent – von privaten Geldgebern. Der größte davon ist Bill Gates. Ja, genau, Bill Gates hat aktuell angekündigt hat, dass er sieben große Fabriken zur Corona-Impfstoffproduktion finanzieren will.



Ein Ende der Ausgangsbeschränkungen – meint er – gäbe es erst, wenn ein Impfstoff existiere.

Jener Bill Gates, der nicht etwa ein paar seiner Millionen für die Erforschung der real vorliegenden Lungenprobleme spendet, sondern von den Industrieländern fordert, Milliarden für die Impfstoffentwicklung auszugeben, während er dabei eine „globale Lösung“ anstrebt und laut Tagesthemen vom 12.04.2020 „letztlich sieben Milliarden Menschen durchimpfen will“.

... Auch andere Verbindungen und zeitliche Zusammenhänge sind interessant: So traf sich laut einer Twitter-Veröffentlichung des Bundesgesundheitsministeriums (BMG) Bill Gates schon im April 2018 mit Jens Spahn, der gerade einmal einen Monat zuvor Gesundheitsminister geworden war, zu einer ausführlichen Diskussion über Impfstoffe und Digitalisierung.

Und sicherlich hat Angela Merkel die chinesische Stadt Wuhan (wo die Corona-Krise ausbrach) am 6. September 2019 nur zufällig besucht. Sie sagte, Wuhan und Deutschland pflegten enge Verbindungen. Inzwischen hätten sich mehrere deutsche Unternehmen in Wuhan niedergelassen und sie verfolge den Austausch beider Seiten in wissenschaftlichen Bereichen wie Anwendung von Künstliche Intelligenz und Anwendung von 'Big Data' in der Medizin mit großer Aufmerksamkeit .

Auch saßen Merkel, Gates und der WHO-Chef vorletztes Jahr (1998) gemeinsam beim Weltgesundheitsgipfel an einem Tisch, um einen „globalen Handlungsplan“ auszutüfteln .

#### S.29 Michael Kent:

Eine Hoffnung scheint mir derzeit unbegründet: Dass bald alles wieder so sein wird wie vorher bzw. dass abhandengekommene Freiheitsrechte von alleine zurückkehren werden.

Nein, wenn wir die Sache jetzt nicht restlos aufklären und aktiv werden wie nie, könnten wir in der schlimmsten Diktatur aufwachen, die auf Erden je existierte – und könnten unseren Enkeln bald wieder erklären müssen, „warum wir damals, 2020, nichts unternommen haben“.

...Ich habe mich sehr darum bemüht, diese Depesche sachlich zu halten, was mir ob der gegebenen Faktenlage zugegebenermaßen nicht immer leichtfiel. Dennoch wird diese Depesche Kritik ernten. Denn schon Mark Twain wusste: „Es ist leichter, jemanden zu täuschen, als ihn davon zu überzeugen, dass er getäuscht wurde.“

Die „Heilung von Corona“ ist, wie Sie nun wissen, nur durch sachliche, korrekte Information möglich. Niemals durch Impfungen, und schon gar nicht durch hochriskante neuartige genetische Impfungen, wie von Bill Gates vorgesehen, deren Gefährlichkeit wir bald eine eigene Depesche widmen werden. Heilung wird noch nicht einmal durch Medikamente möglich sein, sondern sie wird nur durch die Bekanntmachung und Offenlegung der Realität möglich werden.

Von der offiziellen Politik und Wissenschaft höchstwahrscheinlich als Verschwörungs-Propaganda klassifiziertes neues erschienenes Buch:



**DIE CORONA-PANDEMIE HÄLT DIE WELT IN ATEM**

Vieles wurde im Zuge von Corona umgesetzt, wovor Dan Davis bereits vor Jahren in den ersten Auflagen von „Terrorstaat“ warnte.

In dieser Spezialausgabe werden Hintergründe und Fakten benannt, die aufzeigen, welche Lügen gezielt verbreitet wurden und warum.



## Terrorstaat

Die dunkle Seite der Macht

Die Corona-Pandemie hält im Jahr 2020 die Welt in Atem. Doch was steckt wirklich dahinter? In dieser Spezial-Ausgabe des Buches werden Hintergründe und Fakten benannt, die aufzeigen, welche Lügen gezielt verbreitet wurden und warum.

In unserem [Shop](#) oder direkt per Email bestellen:

[bestellung@buchversand-aldebaran.de](mailto:bestellung@buchversand-aldebaran.de)



**Aldebaran-Versand Aktuell**

[bestellung@buchversand-aldebaran.de](mailto:bestellung@buchversand-aldebaran.de)  
Telefon: 0221-737000  
FAX: 0221-737001

<https://amadeus-verlag.de/detail/index/sArticle/850/number/AMA10577> 22,99 EUR